

Bordeaux. Beim CSI in Bordeaux kam Lars Nieberg zu bisher besten deutschen Platzierung, er belegte auf Aaron einen dritten Platz. Jessica Kürten sicherte sich das Springen der Ladies.

Beim 5-Sterne-Weltcupturnier in der Weinstadt Bordeaux kam der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger Lars Nieberg (Homburg/ Ohm) zur bisher besten Platzierung eines deutschen Teilnehmers. Der neue Chef vom Gestüt Wäldershausen belegte auf dem Wallach Aaron mit Sachsen-Brand im Springen nach Fehlerpunkten und Ziet den dritten Rang, was 1.500 Euro einbrachte. Vor ihm landeten der Franzose Philippe Rozier, Sohn des Mannschafts-Olympiasiegers von 1976 in Montreal, Marcel Rozier, auf Jadis de Toscane als Erster und der Britin Guy Williams auf Titus. Ex-Europameister Christian Ahlmann (Marl) belegte auf Caracas hinter Roger-Yves Bost (Frankreich) auf Nifrane den fünften Rang. Elfter wurde der viermalige Olympiasieger und deutsche Rekordmeister Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf Couleur Rubin.

Das Springen der Ladies ging an die Irin Jessica Kürten auf der Hannoveraner Stute Fashion, dahinter reihten sich die Französinen Caroline Nicolas auf Oxford und Bladine Roux auf Nana ein. Jessica Kürten kann auf ihre früheren fünf Erfolgspferde wie Libertina oder Myrtille nicht mehr zurückgreifen, da Eigentümerin und Sponsorin Lady Girgina Forbes (Irland) ihr das Nutzungsrecht entzog. Erwartet werden mehrere Prozesse.